D'r Rothtaler

Neues aus und um Horgau

Bürgerverein Rothtal e. V.

Wieder Mit Ferienprogram m

Juli 2012 Bürgerverein Rothtal e. V. überparteilich, engagiert, sachbezogen Nr. 152

Sonnwendfeier 2012

Bei leckerem Schweinebraten aus dem "Smoker" von Martin Uhr,

afrikanischen Rhythmen der Trommelgruppe Sugé

und von Anton Steck frisch gezapftem Bier,

genossen die Besucher das schöne Wetter und einen romantischen Sonnenuntergang.

Windkraft

Warum muss sich die Gemeinde jetzt mit dem Thema Windkraft befassen?

Th. Hafner

Nachdem Bund und Länder die Energiewende beschlossen haben, ist zum Erhalt einer sicheren und bezahlbaren Stromversorgung in Deutschland ein umfangreicher Ausbau der erneuerbaren Energien notwendig. Die Gesetzesgrundlagen für die Errichtung von Windkraftanlagen (WKA) wurden daher von Bund und Land so verändert, dass sie baurechtlich privilegiert sind. Eine Zustimmung der Gemeinde zur Errichtung ist daher nicht mehr unbedingt notwendig. Jeder kann eine WKA errichten, wenn er die gesetzlichen Vorgaben hinsichtlich Lärm, Schall und Naturschutz einhält. Diese Vorgaben wurden aus gemeindlicher Sicht unter dem Druck der Energiewende zu niedrig angesetzt, um die Bevölkerung vor negativen Einflüssen ausreichend zu schützen. Die Vorgaben können meist bereits in einem Abstand von 800 m, oder oft sogar weniger, mühelos eingehalten werden. In der Gebietskulisse Windkraft, die seit kurzem für Jeden im Energieatlas Bayern (www.energieatlas-bayern.de) einsehbar ist, wurden in Horgau Flächen zwischen Lindgraben und Auerbach, zwischen Bieselbach und Horgau, sowie südlich des Ziegelhauser Hofes als geeignet für WKAs eingestuft. Viele dieser Flächen sind nicht einmal 1.000 m von der nächsten Ortschaft entfernt. Ein Ausschluss von WKs im gesamten Gemeindegebiet ist als sog. Negativplanung rechtlich nicht zulässig Der einzige rechtssichere

Inhalt:

Windkraft (Hr. Hafner)

Windkraft - ja aber wo? (Hr. Vogele)

Ferienprogramm

Psychologische Ecke

Theater 2012

Tretbecken

Galerie

Termine

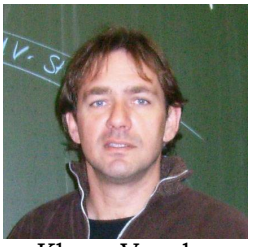
Weg ist die fachlich begründete Ausweisung eines Standortes im Flächennutzungsplan, evtl. auch zusammen mit einer Nachbargemeinde und dem dann zulässigen Ausschluss aller anderen Flächen im Gemeindegebiet. Trifft die Gemeinde keine solche Festlegung, kommt grundsätzlich das gesamte Gemeindegebiet in Frage. Ob die Gemeinde dieses Risiko eingehen will, wird der Gemeinderat nach der Sommerpause entscheiden.

Zurzeit wird auch der Regionalplan für die Region 9 geändert, zu der auch Horgau gehört. Dem Regionalplan darf der Flächennutzungsplan nicht widersprechen, sonst wird er nicht genehmigt. Die Planungsregion 9 umfasst die Stadt Augsburg sowie die Landkreise Augsburg, Aichach-Friedberg, Dillingen und Donau-Ries. In diesem Gremium wird über evtl. Konzentrationsstandorte per Mehrheitsentscheidung entschieden. Die Gemeinde Horgau hat (eine je angefangene 1.000 Einwohner) in diesem Gremium drei Stimmen. Nur zum Vergleich, allein die Stadt Augsburg hat 267 Stimmen (mehr als der gesamte Landkreis Augsburg). Wie viel Einfluss eine kleine Gemeinde in diesem Gremium hat, kann man sich leicht ausrechnen. Näheres über den Regionalen Planungsverband finden Sie im Internet unter www.rpv-augsburg.de.

Der Mehrheit im Gemeinderat wäre es am liebsten, wenn die Windgeschwindigkeiten weiterhin keine rentable WKAs zulassen würden, dann wären wir dauerhaft geschützt. Darauf verlassen können wir uns aber nicht. Außerdem haben wir bereits eine Bauvoranfrage eines Investors vorliegen, der zumindest ein Recht auf eine Antwort hat. Zum Schutz unserer Bürgerinnen und Bürger muss die Gemeinde deshalb jetzt, bzw. in den nächsten Monaten, eine Entscheidung treffen. Für die Auswahl eines geeigneten Standortes werden wir das gesamte Gemeindegebiet noch einmal objektiv untersuchen. Mit unseren Nachbargemeinden führen wir seit ca. sechs Monaten Gespräche über mögliche gemeinsame Standorte. Aber für einen gemeinsamen Standort muss es eine fachliche Begründung geben und beide Gemeinden müssen dann einen gemeinsamen Flächennutzungsplan aufstellen. Außerdem bedeutet eine Übereinkunft zwischen zwei Bürgermeistern noch lange keinen gemeinsamen Standort, denn dazu müssen sich beide Gemeinderäte einigen. Darüber hinaus muss uns allen bewusst sein, dass getroffenen Entscheidungen wieder aufgehoben oder geändert werden können. Oft wäre es einfacher, keine Entscheidung treffen zu müssen, aber damit wäre weder den Menschen noch der Sache gedient.

Thomas Hafner, 1. Bürgermeister

Windkraft ja – aber wo?


Klaus Vogele

Während ein großer Teil der Bevölkerung Windkraft grundsätzlich befürwortet, gestaltet sich die Suche nach einem geeigneten Standort für Windräder problematisch. Dies gilt auch für unsere Gemeinde. Die Bürger beschäftigen vor allem drei Fragen:

1. Wie stark wird unser Landschaftsbild verändert?
2. Wie groß ist die mögliche Beeinträchtigung durch Schattenwurf?
3. Wie hoch ist die Lärmbelästigung durch die sich drehenden Rotorblätter?

Große Zustimmung besteht im Allgemeinen darin, dass die Gemeinde eine mögliche Fläche für die Errichtung von Windrädern ausweisen sollte, um damit andere Flächen ausschließen zu können, die zu nahe an der Wohnbebauung liegen. Drei Flächen stehen auf Gemeindegrund derzeit in der Diskussion:

Nordwestlich von Auerbach, oberhalb von Lindgraben, Richtung Autobahn

Südlich von Bieselbach, an der Gemeindegrenze zu Dinkelscherben und Kutzenhausen

Südlich des Ziegelhauser Hofes an der Gemeindegrenze zu Kutzenhausen

Ich persönlich favorisiere den Standort nordwestlich von Auerbach und möchte dies anhand der eingangs aufgestellten Fragen begründen.

zu 1.)

Bezüglich der optischen Beeinträchtigung der Landschaft durch die Windräder gibt es aus meiner Sicht keinen Standortvorteil für eine der drei Flächen. Man wird die Windräder in Zukunft sehen, nicht nur in Horgau sondern auch in anderen Gemeinden um uns herum.

zu 2.) und 3.)

Schattenwurf und Lärmbelästigung haben hauptsächlich mit der Entfernung der Anlagen zur Wohnbebauung tun. Dabei ist festzustellen, dass die Entfernung bei der Variante Ziegelhauser Hof ca. 1300 m beträgt, Bieselbach ca. 1500 m von einem südlichen Standort ent-

fernt wäre und im Falle Auerbach der Abstand zur Wohnbebauung mindestens 1800m betragen würde. In diesem Falle wäre auch noch zu überprüfen, ob man die Baugrenze noch weiter nach Westen schieben könnte. Dadurch könnten nur noch 1-2 Windanlagen entstehen, was meiner Meinung nach für unsere Gemeinde völlig ausreichend wäre und der Abstand zur Wohnbebauung würde mehr als 2000 m betragen.

Ich weiß, die Bedenken der Auerbacher Bürger gegen die momentan zur Diskussion stehenden Windräder sind zum Teil erheblich. Als Gemeinderat muss ich für den Standort stimmen, der die Belange aller Bürger berücksichtigt. Meine Meinung habe ich daher versucht im Vorherigen zu begründen. Falls mir bei meiner Argumentation sachliche Fehler unterlaufen sein sollten, bin ich gerne bereit diese zu korrigieren.

Klaus Vogele, Gemeinderat Bürgerverein Rothtal e. V.

Übersicht Ferienprogramm

Hallo liebe Kinder!

Wie jedes Jahr haben Vereine, Gruppierungen, die Gemeinde und Privatpersonen wieder ein tolles Ferienprogramm für euch zusammengestellt.

Viel Spaß beim Stöbern . . .

Nr	Datum	Aktion	Alter
1.	In den Ferien	Lesen macht die Welt bunt	Ab 6
2.	1. August	Musikalische Früherziehung	4 – 6 Jahre
3.	5. August	Grillen für Kinder	Ab 9 Jahre
4.	6. August	Musikgarten	1,5 – 3 Jahre
5.	6. August	Musikgarten	3 – 4 Jahre
6.	8. Aug.–9. Aug.	Tenniscamp für Kinder	5 – 12 Jahre
7.	8. August	Kinderolympiade	3 – 8 Jahre
8.	9. August	Fahrt zum Zentrum Kinderlachen in Fischach und Naturfreibad	6 – 15 Jahre
9.	10. August	Schnitzeljagd zu Pferd	5 – 12 Jahre
10.	23. August	Voltigieren auf Islandpferden	5 – 12 Jahre
11.	6. September	Wir bauen Nistkästen	Ab 2te Klasse
12.	7. Sept.	Rundflug über Horgau	ohne
13.	10. Sept	Schnitzeljagd	6 – 12 Jahre
14.	10. Sept.	Instrumentenrallye	6 – 99 Jahre

1. Lesen macht die Welt bunt

(Beitrag der Bücherei Horgau)

Unter dem Motto „Lesen macht die Welt bunt“ garantiert der Leseclub Junior Lesespaß in den Ferien. Die Teilnahme ist kostenlos, auch Kinder die keinen Büchereiausweis haben, können mitmachen. Also, wer erweist sich in den Sommerferien als größte Leseratte unter euch? Anmeldung bis zum 2. 8. 12 in der Bücherei Horgau. Dann lest ihr während der Ferien viele neue Bücher, bewertet sie und seid zum großen Abschlussfest eingeladen.

2. Musikalische Früherziehung

(Beitrag der Sing und Musikschule Zusmarshausen-Horgau)

Datum:	Mittwoch, 1. August	Alter:	4 – 6 Jahre
Treff-punkt:	Grundschule Horgau	Kosten:	Keine
Beginn:	11:45 Uhr	Anmeldung:	Achim Binanzer, Mittwoch 9–11Uhr
Ende:	12:30 Uhr		Tel 08294/2087 oder priv. 08292/2374

3. Grillen für Kinder

(Beitrag von Martin Uhr)

Datum:	Sonntag, 05. August 2012
Beginn:	11.00 Uhr
Ende:	Ca. 17.00 Uhr
Ort:	Badgasse 1
Alter:	Ab 9 Jahre
Mitzubringen:	Küchenschürze, Messer (mit dem du schneiden kannst und darfst!) Großen Hunger
Unkostenbeitrag:	5,00 €
Teilnehmer:	Max. 10
Anmeldung:	Martin Uhr, Badgasse 1, Tel. 860 550
Anmeldeschluss:	Freitag, 03. August 2012

Wir grillen uns ein komplettes Menü! Mit Vorspeise, Hauptgericht und selbstverständlich einer süßen Nachspeise. Dabei machen wir alles selber. Vom Grill anzünden über das Fleisch und Gemüse einlegen bis zum Aufessen.

4. und 5. Musikgarten 2 Kurse

(Beitrag der Sing- und Musikschule Zusmarshausen - Horgau)

Datum:	Mittwoch, 6. August
Treffpunkt:	Schulturnhalle Horgau
Beginn:	10:00 Uhr
Ende:	10:45 Uhr
Alter:	1 ½ - 3 Jahre, jeweils zusammen mit erwachsener Begleitperson
Kosten:	Keine
Anmeldung:	Birgit Bottesch, Tel. 86 04 60

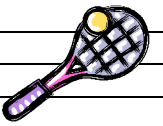
Datum:	Mittwoch, 6. August
Treffpunkt:	Schulturnhalle Horgau
Beginn:	11:00 Uhr
Ende:	12:00 Uhr
Alter:	3 – 4 Jahre, jeweils zusammen mit erwachsener Begleitperson
Kosten:	Keine
Anmeldung:	Birgit Bottesch, Tel. 86 04 60

Für beide Kurse bitte Decke und Socken mitbringen

6. Tenniscamp für Kinder

(Beitrag FC - Horgau)

Datum:	8. August bis 9. August
Treffpunkt:	Tennisplätze des FC-Horgau
Beginn:	10 Uhr
Ende:	16 Uhr
Alter:	5 – 12 Jahre
Kosten:	10€ f. Mitglieder des FC Horgau, 15 € f. Nichtmitglieder incl. Essen & Getränke
Teilnehmer:	Tennis-Anfänger bis Fortgeschrittene
Anmeldung:	Familie Tögel Tel. 1331



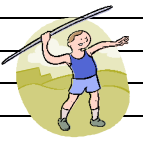
Wir bieten euch und euren Freunden ein mehrtägiges Tennistraining beim FC Horgau an. Ihr werdet mit unserem Trainerteam „Kathi“ und „Stephie“ erste Erfahrungen mit dem Schläger, Ball und Platz sammeln. Durch vielfältige Übungen werdet ihr schnell erste Erfolge feiern können, so dass am Ende dieser spannenden Tage ein kleines freiwilliges Turnier auf euch wartet. Hier könnt ihr euer Können unter Beweis stellen und es euren Eltern präsentieren. Eine echte Siegerehrung mit kleinen Preisen wird natürlich nicht fehlen. ☺
Wir freuen uns auf eure Anmeldung. In der Mittagspause müssen wir uns natürlich mit Nudeln, Pizza & Co. richtig stärken und uns bei lustigen Brett- oder Wasserspielen etwas erholen.

Bitte mitbringen: Turnschuhe mit wenig Profil und Sportbekleidung. (Schläger, Bälle & Co werden bereitgestellt)

7. Kinderolympiade

(Beitrag Jugendvertretung Spielvereinigung Auerbach/Streitheim)

Datum:	Mittwoch 8. August
Treffpunkt:	Sportanlage Horgau, Nebenfeld Auerbach
Beginn:	18:00 Uhr
Ende:	Ca.20:30 Uhr
Alter:	3 – 8 Jahre
Kosten:	keine
Anmeldung:	Ohne Anmeldung



Kurze Beschreibung:
Während die aktiven Leichtathleten ihre Wettkämpfe beim Abendsportfest der Spielvereinigung Auerbach/Streitheim (ab 17:15 Uhr) absolvieren, werden bei der Kinderolympiade verschiedene Übungen zum Ausprobieren angeboten.

Empfehlenswert: Festes Schuhwerk.

8. Fahrt ins Zentrum Kinderlachen, Fischach

(Beitrag der Freien Wählervereinigung Horgau)

Datum:	Donnerstag, 9. August
Treffpunkt:	Sportheim
Beginn:	8:30 Uhr
Ende:	13:30 Uhr bzw. nach Freibadbesuch
Alter:	6 – 15 Jahre Jahre
Kosten:	8€ / Kind für Eintritt, Pizza und Getränke, Erwachsene als Begleitpersonen frei
Anmeldung:	Bis Montag, 4. August bei Christel Hörmann, Tel 417,

Wir fahren nach Fischach ins Zentrum Kinderlachen. Es gibt drei Programmpunkte im Wechsel: Spiel und Spaß in der Fun-Box: Hier gibt es Krabbel-, Kletter-, Spiel und Rutschmöglichkeiten, sowie verschiedene Geschicklichkeitsspiele. Die Bergwelt: Im Reich des Bergkönigs mit der Schatzkammer, der Stollen- und Höhlenwelt mit großem Bällebad –zum Versinken schön- gibt es viel zu entdecken! Wohlfühloase: Unter Anleitung Wasser treten, Güsse, Entspannungsübungen, Fantasiereisen und vieles mehr, erwarten uns hier.
Bitte mitbringen: ABS Socken, bequeme Kleidung, Handtuch, ggf. Badeanzug/Badehose. Im Anschluss besteht noch die Möglichkeit, das Naturfreibad in Fischach in Begleitung der Eltern zu besuchen.

9. Schnitzeljagd zu Pferd

(Beitrag von Petra Kreuzer)

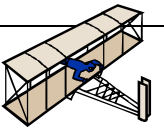
Datum:	Donnerstag, 10. August
Treffpunkt:	Erlebnisbauernhof Horgauergreut, Auerbacher Straße 7
Beginn:	10:00 Uhr
Ende:	14:00 Uhr
Alter:	5 – 12 Jahre
Kosten:	2 Euro
Anmeldung:	Petra Kreuzer Tel. 0152 / 03 17 57 07 oder 08292 901803

Festes Schuhwerk ist Voraussetzung und wenn möglich Fahrradhelm mitbringen. Getränke werden gestellt, bitte geschlossenes Gefäß mitbringen.

10. Rundflug über Horgau

(Beitrag Bürgerverein Rothtal e.V.)

Datum:	Freitag, 7.September
Treffpunkt:	Flugplatz Augsburg
Beginn:	Ab 10:00 Uhr



Ende:	Bitte ein wenig Zeit mitbringen
Alter:	In Abhängigkeit vom Alter in Begleitung
Kosten:	24 Euro / Person
Anmeldung:	Gerd Maier Tel. 80 46 70

Mit einer 4-sitzigen Diamond DA 40 geht es ab Augsburg nach Horgau. Dort kann jeder aus der Vogelperspektive sein Haus suchen. In einem großen Bogen geht's dann wieder zurück zum Flugplatz. Die reine Flugdauer beträgt ca. 20 Minuten.

11. Voltigieren auf Islandpferden

(Beitrag von Petra Kreuzer)

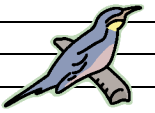
Datum:	Donnerstag, 23. August
Treffpunkt:	Erlebnisbauernhof Horgauergreut, Auerbacher Straße 7
Beginn:	10:00 Uhr
Ende:	14:00 Uhr
Alter:	5 – 12 Jahre
Kosten:	2 Euro
Anmeldung:	Petra Kreuzer Tel. 0152 / 03 17 57 07 oder 08292 901803

Festes Schuhwerk ist Voraussetzung und wenn möglich Fahrradhelm mitbringen. Getränke werden gestellt, bitte geschlossenes Gefäß mitbringen.

12. Wir bauen Nistkästen für Höhlenbrüter

(Beitrag Bund Naturschutz und Bürgerverein Rothtal e.V.)

Datum:	Donnerstag, 6. September
Treffpunkt:	Werkraum in der Schule, Treffpunkt am Martinsplatz
Beginn:	14:00 Uhr
Ende:	16:00 Uhr
Alter:	Schülerinnen und Schüler ab der 2ten Klasse
Kosten:	5 € pro Nistkasten
Anmeldung:	Fr. Rennig, ab 2. September, Tel. 28 44



Bitte mitbringen: leere Schneckenhäuser, Lärchenzapfen, Erlenzapfen, hohle Stängel: Schilf, Holunder, Brennnessel, Wilde Karle oder sonstiges. Natürlich könnt ihr auch mitmachen, wenn ihr nichts gefunden habt, aber ein bisschen suchen wäre schon nicht schlecht.

13. Schnitzeljagd

(Beitrag der Jugendvertretung Spielvereinigung Auerbach/Streitheim)

Datum:	Montag, 10. September
Treffpunkt:	Sportanlage Rothtal Tribüne
Beginn:	13:30 Uhr
Ende:	17:00 Uhr
Alter:	6 – 12 Jahre
Kosten:	keine
Anmeldung:	Bis Samstag 8. September bei Carina Wagner 0151/53595041

Während einer Schnitzeljagd durch Horgau müssen verschiedene Aufgaben bewältigt werden.

14. Instrumentenrallye

(Beitrag der Sing- und Musikschule Zusmarshausen - Horgau)

Datum:	Montag, 10.September
Treffpunkt:	Grundschule Horgau
Beginn:	14:00 Uhr
Ende:	16:00 Uhr
Alter:	6 – 99 Jahre
Kosten:	Keine
Anmeldung:	Achim Binanzer, Tel. 08292 / 23 74 oder mittwochs von 9.00 Uhr - 12.00 Uhr Tel. 08294 / 20 87

Die Psychologische Ecke

Vorfreude und Frustration. Warum sind beide Gefühle für uns so wichtig?

Dr. Kevin McCarthy

Die Vorfreude ist notwendig, damit wir uns für etwas begeistern können und dadurch eine Anstrengung auf uns nehmen, um ein bestimmtes Ziel zu erreichen. Umso näher wir unserem Ziel kommen, umso mehr freuen wir uns – sprich: unser Belohnungssystem im Gehirn wird aktiviert und die Freude immer größer, je näher wir dem begehrten Objekt kommen.

Aber nicht immer bekommen wir, was wir uns wünschen. Und das ist gut so, denn: durch Frustration lernen wir, mit Hindernissen umzugehen. Sowohl neue Lösungsstrategien zu entwickeln, als auch kreativ zu sein, als auch die negativen Gefühle zu beherrschen, so dass wir nicht unbeherrscht Energie verschwenden und uns die Umwelt zum Feind machen.

Aber diese beiden Sachen müssen gelehrt werden – und zwar von den Eltern!

Gehen wir zurück zu den Anfängen. Der Säugling ist vollkommen abhängig von guten Eltern, damit er gedeiht. Er gibt Laute von sich und die Eltern, sprich seine Umwelt, tun alles, dass er befriedigt wird. Frustrationstoleranz kann in dieser Phase noch nicht aufgebaut werden.

Wenn besonders fürsorgende, liebevolle Eltern den Kindern aber auch später, wenn das Gehirn schon reifer ist, alles ermöglichen, sie materiell verwöhnen und ihnen nach Möglichkeit alle Schwierigkeiten aus dem Weg räumen, können die Kinder nicht lernen. Sie entwickeln ein omnipotentes Weltbild: „die Welt muss sich bemühen, meine Bedürfnisse zu befriedigen, nicht ich“.

Sie lernen weder mit Frustration umzugehen, noch auf ein begehrtes Ziel hinzuarbeiten. Sie sind gewohnt, dass Bedürfnisse gleich befriedigt werden, ohne eigenes Zutun. Sie lernen Passivität gekoppelt mit sofortiger Befriedigung. Das bietet auch die Grundlage für Suchtverhalten. Diese Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen behalten das Weltbild eines Säuglings: Ich habe meine Bedürfnisse und sehe mein Ziel, bin aber nicht verantwortlich für den Weg dorthin. Bin enttäuscht, wütend und aggressiv auf die böse Welt, die sich nicht nach mir richtet.

Mein Tipp: Die Sprichworte: „Vorfreude ist die schönste Freude“ und „Man kann nicht alles haben“ sind heute so wahr wie gestern und morgen.

Dr. Kevin McCarthy, 3. Vorstand Bürgerverein Rothtal e. V.

Theater 2012 „Wir sind dann mal weg . . . „

Mit der Komödie „Wir sind dann mal weg!“ landete die Theatergruppe des Bürgervereins Rothtal e.V. wieder einen Volltreffer. Unter der Regie von Martin Uhr zeigten die Schauspieler eine glänzende Leistung. Auch die Helfer hinter der Bühne zogen wieder alle Register.

Heuer waren vier neue Gesichter im Team. Paul Unger als neuer Spieler, Tobias Steinle und Mario Veronese in der Technik und Corinna Huber bei den Frisuren.

Vielen Dank an die zahlreichen Zuschauer für den tollen Applaus und wir hoffen, Sie im nächsten Jahr wieder begrüßen zu dürfen.

Unser Theaterteam 2012

v. l. n. r.

Martina Stadler
Ingrid Gruber
Birgit Gayr
Werner Holl
Manfred Unger
Gabi Miller
Kathrin Kawalla
Gregor Wiedemann
Paul Unger

Frühjahrsinstandsetzung des Tretbeckens

Tretbecken und Wasserrad waren wieder einmal reparaturbedürftig. Am 14. April traf sich dafür eine bewährte Truppe: Martin Hildensperger, Sandra und Gerd Maier, Anton Mayr, Johann Ohnesorg, Tobias und Walter Steinle und Andreas Vogg. Die eingesunkenen Platten und Pflastersteine wurden neu verlegt, der Wasserlauf hergerichtet und das Wasserschöpfrad – mit einem neuen Lager versehen, das von der Fa. Feichtenschlager gespendet wurde – wieder installiert. Zum Schluss wurde das Becken gereinigt und wieder zum Einsatz vorbereitet. Außerdem wurden die Bretter der Sitzbänke von Andreas Vogg erneuert.

Es blies ein starker kalter Wind, so dass es bei der von Sandra Maier vorbereiteten Brotzeit nicht lange auszuhalten war. Dementsprechend schnell wurde auch gearbeitet und nach wenigen Stunden waren alle zufrieden mit dem Ergebnis. Das Tretbecken steht wieder für alle, die kühles Wasser um die Beine lieben, bereit.

Da die Roth immer Sand und Schlamm mitführt, wird das Becken den Sommer über fast täglich gereinigt. Trotzdem sind immer Ablagerungen vorhanden, die jedoch nicht gesundheitsgefährdend sind und Sie nicht von der Benutzung abhalten sollten.

Wir bedanken uns bei den Helfern und wünschen Ihnen viel Spaß, wenn Sie in die Fluten steigen und Ihre Beine kühlen.

Walter Steinle und Anton Mayr
beim Verlegen der Platten um das Tretbecken

Walter Steinle, Andreas Vogg und Martin Hildensberger
montieren das Wasserrad

Galerie

Wir wünschen eine erholsame Urlaubszeit

Ihr Bürgerverein Rothtal e. V.

Austräger gesucht!

Für die Verteilung unseres Rothtalers suchen wir ehrenamtliche Austräger. Der Zeitaufwand beträgt ca 1 ½ Stunden. Der Rothtaler erscheint 4 mal im Jahr.

Termine

Sonntag, 16. September	Radltour
Montag, 24.September	Ausschusssitzung um 20 Uhr , Gasthof Platzer
Donnerstag, 27. Oktober	Fest zur Wiedererlangung der kommunalen Selbständigkeit im Gasthof Platzer um 20:00 Uhr
Freitag, 30. November Samstag, 1. Dezember	Christkindlesmarkt

Vereinszeitung des Bürgervereins Rothtal, Hauptstraße 52 , 86497 Horgau

Redaktion: Martin Uhr, Gerd Maier, Renate Hoch-Ohnesorg, Silvia Kuballa, Johann Ohnesorg, Dr. Kevin Mc Carthy, Gestaltung: Angelika Matt, Bilder: Privat,
E-Mail: info@bv-horgau.de Internet: www.bv-horgau.de